

## 2010 Mein Lehrer der Nahrungsmittel Allergie verstarb daran

Meine Kretische Halbsiam Katze Schnecki starb heute früh nach 13 Std. Todeskampf und über 30 facher Dosis zum Einschläfern am 10. Geburtstag an seiner Nahrungsmittel Allergie. Er lehrte mich, das Phänomen „Nahrungsmittel-Allergie“ etwas kennen zu lernen. Er vertrug nur rohes Fleisch, keine Dosen, kein Trockenfutter, was er vor seinem Tod mehrmals mit Heißhunger aß.

Danach bekam er extreme Verstopfung und eine Lähmung beider Beine, die er mit sich zog. Zuletzt verloren wir den Kampf mit den Maden, die den ganzen Unterleib durchlöchernten. Nervenschädigung seit Geburt, da Vater Hearty und Mutter Zebra Geschwister waren und die Brüder Spina Bifida, tödl. Herzfehler und tödliche Extremitätenmißbildungen hatten.

Er war mein heißgeliebter „Moigler“, da er ständig jammerte, extrem kuschelig war und mit seinen Riesenfoten und geringeltem Fell mein Kuschelbruder.

Vater Hearty ist extrem nervös und unruhig, Mutter Zebra ist seit 10 Tagen, fort – wie immer, wenn sie Kummer hat.

Bei seiner Sektion waren alle Organe im Top-Zustand, hatten keinerlei Krankheitszeichen. Das Gewicht betrug 6 kg, er hatte eine kräftige Muskulatur. Nur am Ende der Wirbelsäule (Spina bifida) war eine Stufenbildung, Zeichen eines kleinen Bandscheibenvorfalls. Die Katze war durch Bionahrung außerordentlich gesund. Dadurch, dass er etwas bewegungseingeschränkt war, legten Fliegen Eier in den Po, was am Folgetag zu Maden führte, die den After bevölkerten. Ein Alkoholspray hätte sie vertrieben. Es war harmlos, ebenso wie stellenweise im Fell. Schnecki bin ich sehr dankbar, denn ohne ihn hätte ich sicher viele Allergiker auf Nahrungsmittel für psychisch krank gehalten.

Hier einige der letzten Bilder.



